

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1904**

11.1.1904 (No. 10)



# Karlsruher Zeitung.

Montag, 11. Januar.

№ 10.

1904.

Expedition: Karl-Friedrich-Str. 14 (Telephonanschluß Nr. 154), woselbst auch die Anzeigen in Empfang genommen werden.  
Borauszahlung: vierteljährlich 3 M. 50 Pf.; durch die Post im Gebiete der deutschen Postverwaltung, Briefträgergebühr eingerechnet, 3 M. 65 Pf.  
Einrückungsgebühr: die gepaltene Zeile oder deren Raum 25 Pf. Briefe und Gelder frei.  
Unberlangte Druckfachen und Korrespondenzen jeder Art, sowie Rezensionsentwürfe werden nicht zurückgeschickt und übernimmt die Redaktion dadurch keinerlei Verpflichtung zu irgendwelcher Vergütung.

## Großherzogtum Baden.

Karlsruhe, 11. Januar.

Die Großh. Bezirksämter haben folgenden Ertrag der Taxen für die in der Zeit vom 1. November 1902 bis dahin 1903 ausgestellten Jagdpässe aufzuweisen:  
Achern 1855 M., Weisheim 1855 M., Baden 3105 M., Bommendorf 2325 M., Dorsberg 1905 M., Breisach 2425 M., Bretten 1485 M., Bruchsal 4505 M., Duden 3455 M., Bühl 1760 M., Donaueschingen 1935 M., Durlach 2355 M., Ebersbach 2285 M., Emmendingen 5280 M., Engen 3015 M., Espingingen 1235 M., Ettenheim 1575 M., Ettlingen 2000 M., Freiburg 6020 M., Geislingen 5345 M., Karlsruhe 7350 M., Nebl 6475 M., Konstantz 4545 M., Lahr 4680 M., Lörrach 6180 M., Mannheim 4665 M., Miesbach 1790 M., Mosbach 2440 M., Müllheim 4460 M., Neustadt 2005 M., Oberkirch 3005 M., Offenburg 7025 M., Pforzheim 3350 M., Pfullendorf 1350 M., Rastatt 6705 M., Säckingen 1850 M., St. Blasien 2150 M., Schönau 1625 M., Schopfheim 3155 M., Schwanau 1925 M., Sinsheim 2305 M., Staufen 2410 M., Schwanau 2885 M., Tauberbischofsheim 3405 M., Triberg 2280 M., Ueberlingen 2905 M., Willingen 2180 M., Waldkirch 2725 M., Waldshut 5500 M., Weisheim 2055 M., Weisheim 2585 M., Wiesloch 1140 M., Wolfach 3825 M. Im ganzen 168 180 M.

In den vorausgegangenen vier Jahren stellte sich der Ertrag

1901/1902 auf	164 192 M.
1900/1901 auf	158 257 M.
1899/1900 auf	155 150 M.
1898/1899 auf	155 856 M.

Bei der Landesversicherungsanstalt Baden sind im Monat Dezember 1903 464 Rentengesuche (25 Alters- und 439 Invaliden- bzw. Krankenrentengesuche) eingereicht und 401 Renten (24 + 345 + 32) bewilligt worden. Es wurden 78 Gesuche (3 + 75) abgelehnt, 345 (15 + 330) blieben unerledigt. Außerdem wurden im schiedsgerichtlichen Verfahren 3 Invalidenrenten zuerkannt. Bis Ende Dezember sind im ganzen 41 519 Renten (8943 Alters-, 31 692 Invaliden- und 884 Krankenrenten) bewilligt bzw. zuerkannt worden. Davon kamen wieder in Wegfall: 19 027 (5546 + 12 894 + 687), so daß auf 1. Januar 1904: 22 392 Rentenempfänger vorhanden sind (3397 Alters-, 18 798 Invaliden- und 197 Krankenrenten). Verglichen mit dem 1. Dezember 1903 hat sich die Zahl der Rentenempfänger vermehrt um 142 (— 27 Alters-, + 155 Invaliden- und + 14 Krankenrenten). Die Rentenempfänger beziehen Renten im Gesamtwertbetrage von 3 120 862 M. 01 Pf. (mehr seit dem 1. Dezember 1903 23 565 M. 93 Pf.). Der Jahresbetrag für die im Monat Dezember bewilligten Renten betrug 1 200 000 M., wovon für 24 Altersrenten auf 3594 M. 60 Pf., 348 Invalidenrenten auf 54 138 M., 32 Krankenrenten auf 3300 M. 40 Pf., somit Durchschnitt für eine Altersrente 149 M. 78 Pf., für eine Invalidenrente 155 M. 56 Pf., für eine Krankenrente 165 M. 63 Pf. Für sämtliche bis 1. Januar 1903 bewilligten Renten betrug der durchschnittliche Jahresbetrag einer Altersrente 134 M. 81 Pf., einer Invalidenrente 137 M. 35 Pf., einer Krankenrente 152 M. 52 Pf. Beitragsentrichtungen wurden im Monat Dezember 1903 angefallen infolge Heirat weiblicher Versicherter in 421 Fällen 15 741 M., infolge Todes versicherter Personen in 59 Fällen 4354 M.

(Zuventare des General-Landesarchivs.) Dem im Jahre 1901 erschienenen ersten Bande der von der Großh. Archivdirektion herausgegebenen Zuventare des General-Landesarchivs ist vor kurzem der erste Halbband des zweiten Bandes gefolgt (Karlsruhe, Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, 1904, 194 S.). Derselbe enthält die Abteilungen „Alt-Baden“, „Sachberg“ und „Baden-Baden“ der Gruppe „Personalien“ des Landes- und Staatsarchivs. Die Gruppe „Personalien“ des Landes- und Staatsarchivs wird, wie weitere Abteilung „Baden-Durlach“ der Personalien wird, wie dessen Erscheinen für 1904 in Aussicht genommen ist, und der außerdem noch die Gruppe „Haus- und Hofachen“ des Landes- und Staatsarchivs enthalten soll. Die Bearbeitung des vorliegenden Bandes erfolgte, wie beim ersten auf Grund der seit einer Reihe von Jahren angelegten Reperiorien, für die Abteilungen „Alt-Baden“ und „Sachberg“ durch den Hilfsarbeiter beim General-Landesarchiv Dr. O. K. Roller und für die Abteilung „Baden-Baden“ durch den Hilfsarbeiter Fr. Frankhauser; die Leitung und Überwachung der Arbeit im ganzen wie im einzelnen hat auch dieses Mal wieder der Direktor des General-Landesarchivs Geh. Rat Dr. v. Weech sich persönlich vorbehalten. Es ist hier nicht der Ort, aus dem reichen Inhalt des Bandes irgend welche Einzelheiten herauszuheben, nur so viel sei gesagt, daß derselbe sich dem früher erschienenen würdig zur Seite stellt. Die dankenswerte Aufgabe, welche die Publikation erfüllen soll, nämlich weiteren Kreisen die reichen Bestände des General-Landesarchivs zugänglich zu machen, ist in einer Weise gelöst, die höchstes Lob und Anerkennung verdient.

Geislingen, 9. Jan. In den Seelig-Kammermusikanten hat sich in dieser Woche das Brüsseler Streichquartett hören lassen, und wurde fast ebenso enthusiastisch aufgenommen, wie das hier so beliebte „Frankfurter“. Besonders Brahm's wurde meisterhaft gespielt. — Der Kunstverein veranstaltet zurzeit eine Reviat-Ausstellung.

Vom Bosensee, 10. Jan. Im Jahre 1903 wurden in der Stadt Konstantz lebend 578 und tot 26, zusammen 604 Kinder geboren. Von den lebend Geborenen sind 276 männlichen, 282 weiblichen, von den todegeborenen Kindern 13 männlichen und 13 weiblichen Geschlechts. Von den lebend Geborenen sind ehehlich 515 und unehelich 63, von den todegeborenen ehehlich 20 und unehelich 6 Kinder. Gestorben sind im Jahre 1903: 387 Personen, davon sind 190 männlichen und 197 weiblichen Geschlechts. Unter den Verstorbenen befinden sich 94 Kinder im Alter bis zu 1 Jahr. Von diesen Kindern sind 80 ehehlich, und 14 unehelich. Im Jahre 1903 wurden 215 Ehen geschlossen. Unter denselben befinden sich 146 katholische, 18 evangelische, 3 israelitische und 50 konfessionell gemischte Paare. Drei Ehen wurden gerichtlich geschieden.

## Die ostasiatische Frage.

(Telegramme.)

Wien, 10. Jan. Wie die „Zeit“ erfährt, ist der hiesige japanische Militärattaché telegraphisch nach Tokio berufen worden und bereits abgereist. Ueber die Gründe der Abberufung wird Stillschweigen beobachtet.

London, 11. Jan. Dem „Standard“ wird aus Tientsin geschrieben, die Russen hätten Sing-Min-Tin besetzt, eine Eisenbahnstation, die 95 Meilen nördlich von Peking liegt. In der Nähe der Stadt seien Soldaten zur Beobachtung der Eisenbahn stationiert.

Philadelphia, 9. Jan. Japan hat sich die Option auf den 22 Knoten laufenden türkischen Kreuzer „Mehschibie“ gesichert, der auf der Werft von Cramp seiner Fertigstellung entgegensteht. Japan hat dabei den von Russland gebotenen Preis von 2 500 000 Dollars überboten.

Peking, 9. Jan. Der Staatsratschef Prinz Tsching teilte dem japanischen Gesandten, Noda, mit, China bleibe im Falle eines Krieges zwischen Russland und Japan neutral. Nach Mitteilungen aus diplomatischer Quelle ist die Antwort Nodas auf die japanische Note in verständlicher Weise, aber inhaltlich unbefriedigend gehalten. Japan wünsche einen weiteren Aufschub, um die Vorbereitungen zu vervollständigen und werde deshalb die Verhandlungen fortsetzen. Die Möglichkeit eines Ausbruchs des Krieges vor dem Frühjahr sei immer noch sehr groß.

Port Arthur, 10. Jan. Amerika und Japan befehlen auf der sofortigen Ratifikation der Verträge mit China. Das chinesische Ministerium des Außenwesens befindet sich im Hinblick auf die Wahrscheinlichkeit, daß Russland nicht einwilligen wird, die Häfen der Mandschurei zu öffnen, in einer schwierigen Lage.

## Neueste Nachrichten und Telegramme.

Berlin, 11. Jan. Seine Majestät der Kaiser trug gestern abend hier ein. Er wohnte der Vorstellung im Schauspielhaus bei. Heute früh gedent der Kaiser sich nach Landeshut und Breslau zu begeben.

Dresden, 10. Jan. Die sächsische Regierung wird in den nächsten Tagen den Ständebannern eine Denkschrift über die Ausperrung in Grimnitz ausgeben lassen.

München, 10. Jan. Der päpstliche Nuntius, Monsignore Macchi, ist heute vormittag nach Bologna abgereist. Zur Verabschiedung hatten sich u. a. Ministerialrat v. West als Vertreter des Ministerpräsidenten Frhrn. v. Bodelschwings, verschiedene Mitglieder des Diplomatischen Korps, darunter der italienische Gesandte, Graf Foresta, und der preussische Gesandte, Graf Pourtales, ferner der Präsident der Kammer der Abgeordneten, Dr. v. Orterer, auf dem Bahnhofe eingefunden.

Wien, 11. Jan. Seine Majestät der Kaiser ist mit seinen Gästen, den Prinzen Leopold und Georg von Bayern, sowie dem Erzherzoge Franz Salvator gestern nachmittag zu den Jagden nach Mürzzug abgereist. Die Rückkehr hierher ist auf Mittwoch festgesetzt.

Wien, 11. Jan. Graf Tisza ist gestern früh hier eingetroffen und wurde von Seiner Majestät dem Kaiser in längerer Audienz empfangen.

Gmunden, 10. Jan. Die Melonbaesenz Seiner Majestät des Königs von Dänemark schreitet fort. Der König wird in Wiesbaden die Kur gebrauchen, nach deren Beendigung er der hier stattfindenden Vermählung der Prinzessin Alexandra von Cumberland beiwohnen wird.

Gmunden, 10. Jan. Ihre Majestät die verwitwete Königin Marie von Hannover ist an fieberhafter Bronchitis erkrankt.

Rom, 10. Jan. In vatikanischen Kreisen verlautet, der Papst werde, um das Vetorecht abzuschaffen, anordnen, daß jeder Kardinal bei seiner Ernennung schwören solle, er werde niemals in einem Konklave im Namen seiner Regierung von dem Vetorecht Gebrauch machen. Auch die gegenwärtigen Mitglieder des Kardinalkollegiums würden einen solchen Eid leisten.

Madrid, 10. Jan. Die Matrosen der im Hafen von Santander liegenden Schiffe sind in den Zustand getreten. Die Verhandlungen der Unternehmer mit den Arbeitern zur Herbeiführung einer Verständigung sind gescheitert. Die Matrosen in den Häfen von Alicante, Valencia und Sevilla schlossen sich dem Zustand an. Eine große Anzahl von Schiffen können die Ladung nicht löschen. Einige Schiffahrtsgesellschaften in Sevilla und Barcelona beabsichtigen, französische Matrosen anzuwerben.

Lissabon, 10. Jan. Der Finanzminister legte dem Cortes einen Gesetzentwurf zur Hebung des Wechselkurses, zur Verminderung des Papiergeldumlaufes und Vermehrung der Metallreserven der Bank von Portugal vor.

Barcelona, 10. Jan. Der Zustand im hiesigen Hafen dauert fort. Die Mannschaften mehrerer gestern hier angelommener Schiffe schlossen sich sofort dem Ausstande an.

Belgrad, 10. Jan. Man hält jetzt die Ersetzung des gegenwärtigen Kabinetts durch ein Kabinett Pasitsch für wahrscheinlich. Neben dem Budget scheint auch die Frage des Adjutantentwessels die Stellung des gegenwärtigen Kabinetts erschüttert zu haben. Durch Auslösung wurden die Adjutanten des Königs, Oberleutnant Bogdanowitsch, Major Gjuritsch und die Ordnonanzoffiziere Hauptmann Kostitz, Hauptmann Ristitsch und Oberleutnant Antitsch zum Austritt aus dem Hofdienst bestimmt. Zu Nachfolgern der ausscheidenden Adjutanten hat der König die Majore Rowanowitsch, Barjastarewitsch und zu Nachfolgern der ausscheidenden Ordnonanzoffiziere die Hauptleute Acimowitsch, Welimirowitsch und Miletitsch ernannt. Von den ausscheidenden Offizieren gehören alle, außer Gjuritsch, dem Kreise der Verschworenen an; die neuernannten Hofbeamten waren nicht unter den Verschworenen, sollen aber mit ihnen sympathisieren.

Konstantinopel, 10. Jan. In Privatbriefen angelangte Nachrichten aus Erzerum besagen, daß der Kaimakam Dschebedi von Saffun sich mit seinem gesamten Personal geflüchtet habe, weil der Revolutionär Antranik mit einer großen Bande im Bezirk Saffun erschienen sei. Zeki Pascha, der Kommandant des 4. Armeekorps in Erzanghian, hat den General Zewsi Pascha mit einer Gebirgsbatterie und einer großen Anzahl indischer Reiter nach Erzerum abgeschickt, auch beabsichtigt er selbst, sich dorthin zu begeben. Außerdem sollen einige Regimenter an die Grenze gefandt werden.

Santo Domingo, 11. Jan. Der Präsident Jeminez, der in Santiago errichteten provisorischen Regierung, hat Santo Domingo beschossen. Eine Granate ist in der amerikanischen Gesandtschaft explodiert.

## Verschiedenes.

Berlin, 10. Jan. In der „Zeitschrift für Tuberkulose und Heilstättenwesen“ berichtet Professor Möller-Belzig über seine Versuche zur Immunisierung gegen Tuberkulose. Möller konnte sich, nachdem er sich wiederholt Blindschleim-tuberkulose injiziert hatte ohne an Tuberkulose zu erkranken, vor 13 Monaten menschliche Tuberkelbazillen intravenös injizieren und blieb durchaus gesund.

Boisdam, 10. Jan. Gestern Mittag sind auf der Sabel zwischen Sarow und Moorlake fünf Personen beim Schlittschuhlaufen eingebrochen. Eine Dame, die Tochter des Kunstverlegers Künze, und zwei Herren sind ertrunken. Die beiden Brüder der genannten Dame wurden gerettet.

Hamburg, 10. Jan. Der Bürgerkrieg ist heute eine Mitteilung des Senats zugegangen, in welcher erklärt wird, daß der Senat nochmals ein Gutachten der Staatstechniker in Sachen der Schwerebahn veranlaßt und daß auf Grund dieses Gutachtens der Senat erkläre, daß für Hamburg eine Schwerebahn unter keinen Umständen, vielmehr stets nur eine Stand- oder Untergrundbahn in Frage kommen könne.

München, 10. Jan. Der ehemalige Sozialist und spätere Kranker in der Kreisreinanstalt gestorben.

Paris, 10. Jan. Der Maler Leon Gerome ist in der letzten Nacht einem Schlaganfall erlegen.

Christiana, 8. Jan. Wie erinnerlich, fanden letzten Sommer in der Provinz Finnmark ernste Ruhestörungen statt, indem die dortige Fischerbevölkerung sich zusammenschloß und die verschiedenen Walfischjägergesellschaften gehörenden Etablissements teilweise zerstörte, weil nach ihrer Meinung die Walfischjagd daran Schuld wäre, daß die Häringe und Dorsche sich von der Küste zurückziehen und die Fischer um ihren Erwerb kommen. Diese Ruhestörungen verfolgten augenscheinlich den Zweck, auf das Störthing, das gerade ein Gesetzprojekt bezüglich der Walfischjagd behandeln sollte, einen Druck auszuüben, hatten aber nur zur Folge, daß das Störthing die Behandlung des Projekts aufschob. Nunmehr scheint die Annahme des Gesetzentwurfs gesichert; man glaubt jedoch, der König werde sich weigern, dasselbe zu genehmigen, einerseits weil die Sachverständigen einmütig erklären, daß die Walfischjagd auf das Erscheinen oder Nichterscheinen der Häringe durchaus keinen Einfluß ausübt, es aber andererseits unredlich wäre, den großen Walfischjäger-Gesellschaften ihre weitere lohnende Wirksamkeit zu unterjagen. Jedenfalls müßte man ihnen dann eine große Entschädigung bieten.

St. Petersburg, 10. Jan. Heute fand die feierliche Beisetzung des Generaladjutanten Russin Paschkin statt. Der Feier wohnten Ihre Majestät der Kaiser, die Kaiserin-Mutter und mehrere Großfürsten bei. Der deutsche Kaiser ließ durch den Hofkammer Grafen Moensleben einen Kranz am Sarge niederlegen.

St. Petersburg, 10. Jan. Gestern wurde in den Sälen der Adelsversammlung ein großer Saal zum Besten der unter dem Protektorat der Großfürstin Wladimir stehenden und anderer Wohlthätigkeitsanstalten St. Petersburgs eröffnet. Die Großfürstin nahm persönlich am dem Verkaufstisch Platz. Zur Eröffnung waren zahlreiche Mitglieder der kaiserlichen Familie, des Diplomatischen Korps und der Hofgesellschaft erschienen.

Basdad, 10. Jan. Bei den deutschen Ausgrabungen ist eine Statue von Salmanassar II. entdeckt worden mit zahlreichen Inschriften; der Kopf und die linke Seite sind beschädigt.

Victoria (Britisch-Kolumbien), 10. Jan. Der Postdampfer Callam, der zwischen Victoria und Seattle verkehrt, ist gesunken. 68 Personen sind ertrunken.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Käß in Karlsruhe.



# Deutsche Hypothekenbank in Meiningen.

Auf Grund des im Deutschen Reichsanzeiger zur Veröffentlichung gelangenden ausführlichen Prospekts sind:

**20 000 000 4prozentige Pfandbriefe**, bei denen die Bank durch den Ausdruck: „Rückzahlung vor 1. Januar 1914 ausgeschrieben“ und den Text der Schuldverschreibung auf Auslösung oder sonstige Kündigung zu einem früheren Termine als dem 1. Januar 1914 verzichtet, (Emission IX)

und  
**10 000 000 3 1/2prozentige Pfandbriefe**, bei denen die Bank durch den Ausdruck: „Kündigung außerhalb der regelmäßigen Auslösung vor 1. April 1913 ausgeschrieben“ und den Text der Schuldverschreibung auf eine Kündigung, welche die in dem Jahre 1905 beginnende regelmäßige jährliche Auslösung von 1 Proz. des Umlaufs überschreitet, bis zum 1. April 1913 verzichtet und sich gleichzeitig verpflichtet, die vor diesem Termin von der regelmäßigen Auslösung betroffenen Pfandbriefe auf den binnen sechs Wochen zu stellenden Antrag in unausgeloste Stücke der gleichen Gattung umzutauschen, (Emission X)

zum Vorkurshandel zugelassen.  
Die Ausgabe erfolgt auf Grund des landesherrlichen Privilegs vom 13. Dezember 1862 und der besonderen staatlichen Genehmigung vom 17. Dezember 1903.

Die Emission IX ist in 20, die Emission X in 10 Abteilungen von je M. 1 000 000 eingeteilt.

Die Pfandbriefe sind in Stücken von M. 5000, M. 3000, M. 2000, M. 1000, M. 500, M. 300, M. 100 und M. 50 angefertigt und mit halbjährlichen, am 1. Januar und 1. Juli jeden Jahres fälligen Zinsscheinen versehen. Sie laufen auf den Inhaber, die Bank verpflichtet sich aber, sie auf Antrag auf den Namen eines bestimmten Berechtigten kostenfrei umzuschreiben.

Die Pfandbriefe sind seitens der Gläubiger unkündbar. Die Rückzahlung der Pfandbriefe Emission IX erfolgt, abgesehen von freihändigen Rückkäufen, im Wege der erstmals zum 1. Januar 1914 zulässigen Auslösung oder sonstigen Kündigung der Art, daß längstens bis zum 31. Dezember 1903 die Tilgung beendet sein muß.

Die Rückzahlung der Pfandbriefe Emission X erfolgt, abgesehen von freihändigen Rückkäufen, im Wege der erstmals zum 1. April 1913 zulässigen Auslösung oder sonstigen Kündigung der Art, daß längstens bis zum 30. Juni 1903 die Tilgung beendet sein muß.

Die Rückzahlung der Pfandbriefe Emission X erfolgt, abgesehen von freihändigen Rückkäufen, im Wege der erstmals zum 1. April 1913 zulässigen Auslösung oder sonstigen Kündigung der Art, daß längstens bis zum 30. Juni 1903 die Tilgung beendet sein muß.

sehen von freihändigen Rückkäufen, in den Jahren 1905 bis 1912 im Wege der regelmäßigen jährlichen Auslösung, die erstmals spätestens am 1. April 1905 stattfinden, und sich stets auf ein Prozent des nach der letzten Jahresbilanz im Umlauf befindlichen Betrags erstrecken muß, später nach Wahl der Bank auch im Wege der, jedoch frühestens am 1. April 1913 zulässigen, verstärkten Auslösung oder sonstigen Kündigung der Art, daß längstens bis zum 30. Juni 1903 die Tilgung beendet sein muß.

Die Auslösung ist eine öffentliche. Der Tag der Auslösung wird mindestens zwei Wochen vorher bekannt gemacht. Die Rückzahlung der ausgelosten Beträge findet an demjenigen der Auslösung folgenden Kalender-Quartals-Ersten statt, bis zu welchem wenigstens drei Monate einschließlich des Auslösungstermins verstrichen sind. Das Resultat der Auslösung und der Rückzahlungstermin werden alsbald nach der Auslösung, und zwar wenigstens zwei Monate vor dem Rückzahlungstermin, veröffentlicht unter gleichzeitiger Angabe der aus früheren Auslösungen noch rückständigen Pfandbriefe. Eine Kündigung kann nur eine ganze Emission oder einzelne Abteilungen einer solchen zum Gegenstande haben und nur durch öffentliche Bekanntmachung erfolgen. Der Rückzahlungstermin ist so zu bestimmen, daß zwischen ihm und dem Tage, an welchem die Kündigung erstmals in dem Deutschen Reichsanzeiger und in dem Regierungsblatt für das Herzogtum Sachsen-Meiningen bekannt gemacht wird, eine Frist von wenigstens drei Monaten einschließlich des Bekanntmachungstages liegt.

Die Bank überläßt den Besitzern ihrer Pfandbriefe auf Wunsch regelmäßig Auslosungslisten portofrei und übernimmt auch auf Antrag kostenfrei die Kontrolle der Auslösungen und Kündigungen. Die Eigentümer der auf Namen umgeschriebenen Pfandbriefe werden von Auslösungen und Kündigungen noch besonders portofrei benachrichtigt.

Die Zahlung der Zinsscheine und der ausgelosten oder gekündigten Stücke, sowie die Ausgabe neuer Zinsscheine erfolgt an den Stellen der Deutschen Hypothekenbank in Meiningen und der Deutschen Hypothekenbank (Meiningen) Filiale Berlin in Berlin, sowie außerdem in Berlin bei der Deutschen Bank, der Direktion der Disconto-Gesellschaft und der Mitteldeutschen Creditbank, in Frankfurt a. Main bei der Mitteldeutschen Creditbank, in Dresden bei der Dresdner Filiale der Deutschen Bank, in Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt, Abteilung Becker & Co., Commanditgesellschaft auf Aktien, in München bei der Bayerischen Bank, in Stuttgart bei der Württembergischen Bankanstalt, vorm. Pflaum & Co.

Das Aktienkapital der Bank beträgt M. 24 000 000. Hier von sind M. 4800 vollgezahlt, auf M. 23 995 200 bis jetzt 90 Prozent eingezahlt.

An Dividenden wurden in den letzten fünf Jahren stets 7 Proz. verteilt.

Die Geschäftstätigkeit der Bank ist auf die im § 5 des Reichs-Hypothekendarlehensgesetzes zugelassenen Geschäfte beschränkt.

So lange das eingezahlte Aktienkapital die Summe von 24 Millionen Mark nicht übersteigt, darf der Gesamtbetrag der Pfandbriefe, Kleinbahnobligationen und Kommunalobligationen den 24fachen Betrag des eingezahlten Aktienkapitals erreichen; auf Pfandbriefe und Kleinbahnobligationen zusammen darf aber nicht mehr als der 20fache Betrag des ermittelten Aktienkapitals entfallen. Von dem Rechte zur Ausgabe von Kleinbahnobligationen und Kommunalobligationen hat die Bank bisher keinen Gebrauch gemacht.

Betreffs der zur Deckung der Pfandbriefe bestimmten hypothetischen Darlehen gelten die Vorschriften des Reichs-Hypothekendarlehensgesetzes, jedoch mit der Einschränkung, daß Hypotheken an Baulägen zur Deckung der Pfandbriefe überhaupt nicht benutzt werden dürfen, daß auch bei landwirtschaftlichen Grundstücken die Beleihung auf drei Fünftel des ermittelten Wertes beschränkt ist und daß, wenn das zu beleihende Grundstück in einem Gebiet liegt, in welchem die Grundstücke vor der Beleihung durch eine öffentliche Behörde abgeschätzt werden, ein höherer als der durch diese Abschätzung festgestellte Wert als der für die Beleihung maßgebende nicht angenommen werden darf.

Die der Herzoglichen Staatsregierung zustehende staatliche Aufsicht über die Bank wird durch einen ständigen Staatskommissar ausgeübt, dem auf Grund des § 51 des Reichs-Hypothekendarlehensgesetzes auch die Obliegenheiten des Treuhänders übertragen worden sind.

Die Pfandbriefe sind zum Lombardverkehr der Reichsbank und im Herzogtum Sachsen-Meiningen zur Anlegung von Kapitalien der Gemeinden, Sparkassen und Stiftungen und zur Anlegung von Mündelgeldern zugelassen.

Am 30. September 1903 betragen:

das eingezahlte Aktienkapital M. 21 595 740,—  
die in das Hypothekendarlehensregister eingetragenen Hypotheken M. 391 853 244,02  
die umlaufenden Pfandbriefe M. 384 099 375,—

Die Einführung in den Verkehr und zwar zunächst der 4prozentigen vor dem 1. Januar 1914 nicht rückzahlbaren Pfandbriefe Emission IX erfolgt am 14. Januar l. J.

Deutsche Hypothekenbank.

Dr. Braun. Richter. Gehrer.

## Zentral-Handels-Register für das Großherzogtum Baden.

<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr. 197. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 283: Firma: <b>Van Gutfen Fontaine</b> in Baden wurde eingetragen. Der Tochter, Florentine Eugenie Kalender, wohnhaft in Baden, ist Procura erteilt. Baden, den 2. Januar 1904. Großh. Amtsgericht.</p>	<p><b>Baden.</b> G.120. Nr.</p>
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	-------------------------------------